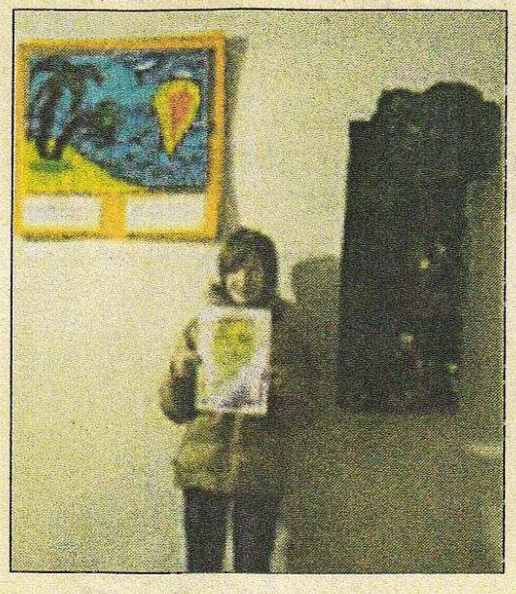
Kinder zeigten ihre farbige Welt

Kunst- und Kreativwettbewerb der Lebenshilfe Meiningen mit großer Resonanz

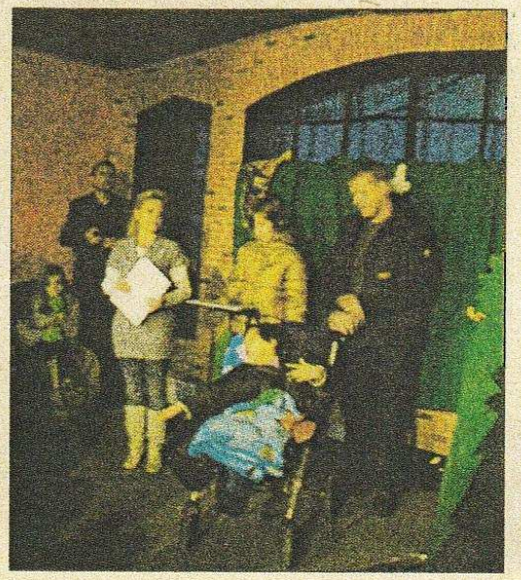
Landkreis – Mit so einer starken Beteiligung hatte dann auch die Lebenshilfe Meiningen nicht gerechnet – mehr als 260 Kinder und Jugendliche nahmen am mittlerweile 4. Kunst- und Kreativwettbewerb teil. Aus über 10 Schulen des Landkreises und über die Landesgrenze hinaus, erreichten die Einsendungen ihren Adressaten. „Zeig mir deine farbige Welt", so das Motto und der Aufruf an alle kleinen Künstler. Inklusion stand in diesem Jahr auf der Agenda, die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung war das erklärte und auch erreichte Ziel.

Einfach hatten es die Juroren nicht, die besten Bilder ausfindig zu machen; bestehend aus der Kunstpädagogin Gabriele Bruchlos, dem Grafiker Dietrich Ziebart, dem Künstler und Galerieinhaber Michael Hopf, der Künstlerin Elisabeth Hellmut sowie der Leiterin der Kunst- und Kreativschule, Beatrice Scherzer und der Sparkassenmitarbeiterin Andrea Höchenberger, mussten die Damen und Herren 100 Preisträger ermitteln.

Lohnenswerte Sachpreise wie Malsets und Gutscheine im Wert von 50 Euro warteten auf die Gewinner. „Ein Gewinn im doppelten Sinn, denn es gibt nichts Gewinnbringenderes und Bereichernderes als die Sicht eines jungen Menschen auf die Welt um ihn herum", brachte es Projektleiterin der Lebenshilfe Susanne Klappka auf den Punkt.



Carolin zeigt stolz ihren Preis. Fotos (2): privat



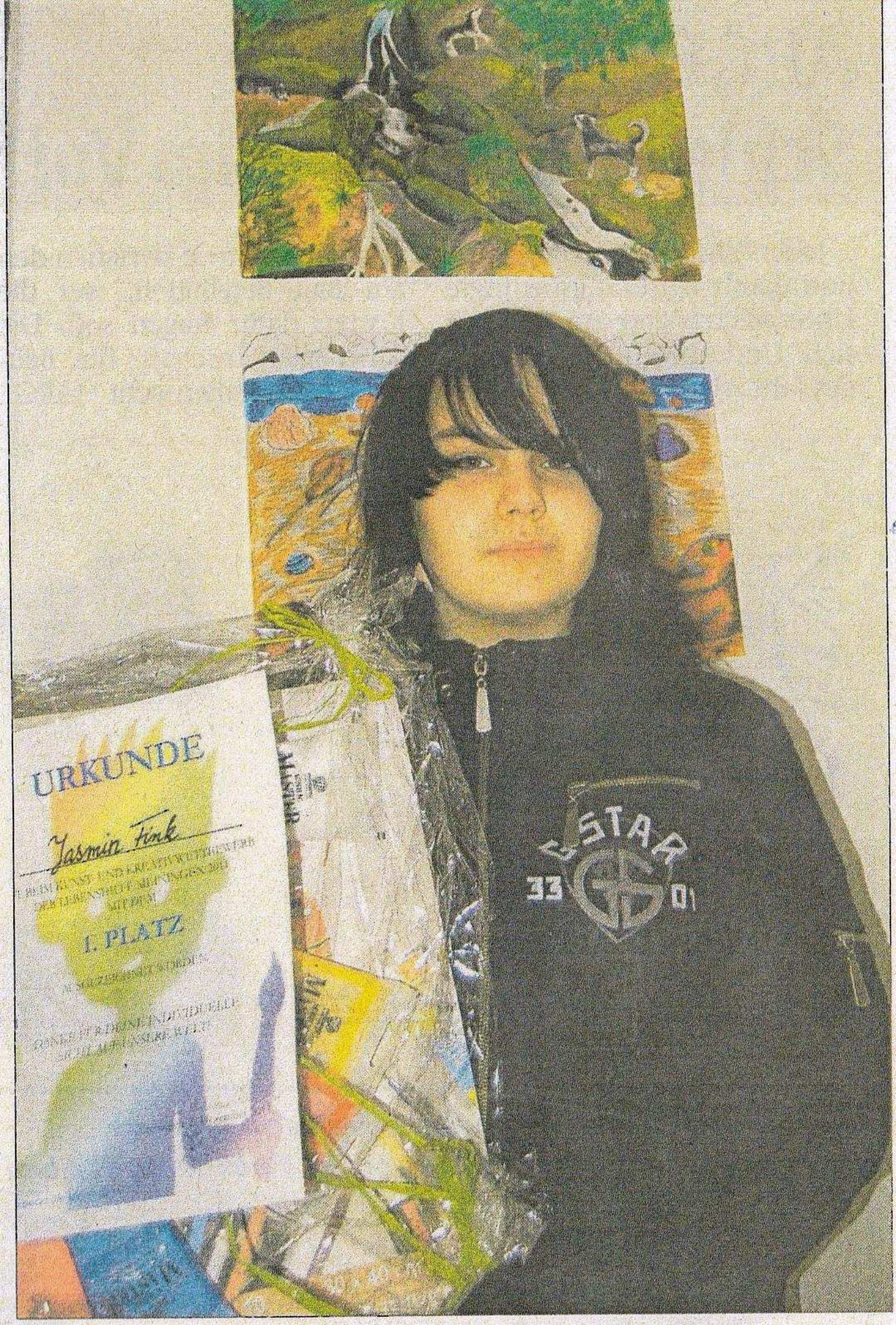
Marie-Luise bei der Preisverleihung.

Umrahmt wurde die Auszeichnungs-Veranstaltung im Meininger Kunsthaus NEKST mit einem wunderschönen Programm der Flötengruppe von Gudrun Asmus von der Max-Reger-Musikschule. Mit Musik aus bekannten Filmen und der Geschichte über den Weihnachtsbaum, spielten sich die Kleinsten in die Herzen des Publikums. Die Ausstellung selbst ist in drei Räumen noch bis zum Freitag, 9. Dezember, im Kunsthaus NEKST (Ernestinerstraße 14 in Meiningen) zu sehen. Im Anschluss sollen die besten Werke ihren Platz auch in der Dorfgalerie Dreißigacker finden und dort die Besucher mit Farben in ihren Bann ziehen.

Auch die Klasse M/O der Pestalozzischule in Schmalkalden hat mit den Schülern Alexander, Viola, Stefanie, Dennis und Marie-Luise hat zum vierten Mal am Kunst- und Kreativwettbewerb der Lebenshilfe Meiningen teilgenommen.

„Unter den 262 Teilnehmern aus 10 verschiedenen Schulen vom Förderzentrum bis zum Gymnasium, hatte die Jury eine schwere Wahl zu treffen", schätzte Jana Langguth von der Pestalozzischule ein. Die Collage „Etagen im Regenwald" wurde im Rahmen des Projektes „Eine Reise um die Welt" in der Klasse gestaltet. „Wir beschäftigten uns intensiv mit dem Land Brasilien, aus dem Marie-Luise stammt und entdeckten dabei Pflanzen und Tiere des Regenwaldes. Die Anschaulichkeit, der Aufbau der Collage und die eigenwillige Gestaltung durch unsere Schüler brachten ein besonderes Ergebnis hervor." Susanne Klappka von der Lebenshilfe Meiningen vergab nun nach der vierten Ausschreibung auch den 4. Preis an die Klasse M/O und würdigte damit die kreative Arbeit der Schüler.

(hel)



Mit dem 1. Platz für ihre „Wölfe im Wald" wurde Jasmin Fink aus Breitungen ausgezeichnet.